



Pressemitteilung

Notfallbetreuung in Kitas und Einzelhilfe zuhause

Bad Schwartau. **Mit viel Kreativität und Engagement wurde in den vergangenen Wochen die Unterstützung und Betreuung von Kindern und Menschen mit Beeinträchtigung vor Ort entwickelt. Dafür dankt die Lebenshilfe Ostholstein e.V. den Eltern und Angehörigen sowie haupt- und ehrenamtlichen Beschäftigten. „Das, was in den letzten Wochen vor Ort geleistet wurde, ist nur durch Solidarität und gegenseitigem Verständnis in dieser Form möglich gewesen“, betont Susanne Voß, Vorstand Lebenshilfe Ostholstein.**

„Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Angebote jetzt langsam wieder hochfahren und unsere Hilfen, wenn gewünscht, teilweise ins häusliche Umfeld verlagern. Dies ist mit der Entscheidung der Landesregierung vom 4. Mai möglich“, erklärt Susanne Voß, Vorstand Lebenshilfe Ostholstein e.V.

So halten die Familienzentren in Bad Schwartau und Ratekau sowie der Frühen Hilfen den Kontakt zu den Familien und beraten telefonisch. Die Betreuung, Förderung und Behandlung durch die Praxen und dem Familienunterstützenden Dienst werden grundsätzlich im 1:1 oder 1:2 Kontakt wieder aufgenommen; nur erkrankte Personen werden nicht behandelt. Selbstverständlich unter Einhaltung der notwendiger Hygienemaßnahmen. Dafür nähten ehrenamtlich Mitarbeiter zusammen mit geflüchteten Menschen sogenannte Behelfsmasken. Besucher werden gebeten ihren eigenen Mundschutz zu tragen, wobei auch vor Ort medizinische Einwegmasken vorgehalten werden.

Wichtig ist jetzt, dass auch die Kinder mit Beeinträchtigung wieder in den Kita- und Schulalltag eingegliedert werden.“, so Susanne Voß. Für erhebliche Entlastung im häuslichen Umfeld sorgt, dass Schulbegleiter*innen wieder tätig werden können. So helfen sie bei der Bewältigung von schulischen Aufgaben und unterstützen auch bei der digitalen Bearbeitung. Zusammen mit Eltern, dem jugendärztlichen Dienst des Kreises Ostholstein und den Verantwortlichen der jeweiligen Schule wird geklärt, ob eine Begleitung im Rahmen der Notfallbetreuung in der Schule oder im häuslichen Umfeld mehr Sinn macht.

Durch die Schließung von Kindertagesstätten, Frühförderstellen, Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen sind insbesondere für Familien mit beeinträchtigten Angehörigen Unterstützung und Assistenz vollkommen weggebrochen. Dies bedeutet für die Familien in vielen Fällen, dass ein Elternteil zu Hause bleiben muss, um die Versorgung rund um die Uhr sicherzustellen - ein Full-Time-Job ohne Pausen. In der Öffentlichkeit ist oftmals nicht bekannt, was das für Eltern und Angehörige bedeutet.

Vor dem Hintergrund der Pandemie Covid 19 beschäftigt sich die Lebenshilfe OH nun noch einmal intensiver mit dem Thema Digitalisierung. „Auch in dieser Zeit wollen wir als Dienstleisterin den Kontakt zu Familien und Klienten aufrecht erhalten“, so Susanne Voß. Erste konkrete Maßnahmen wurden bereits in einer internen Arbeitsgruppe erarbeitet. Durch eine Spende eines Schwartauer Bürgers konnten kurzfristig zur Umsetzung Tablets für alle Einrichtungen angeschafft werden, um schnell Videobotschaften zu erstellen - z.B. eine Bastelanleitung für Gesellschaftsspiele sowie die Anleitung zum Bau eines Hochbeetes. Dieses Filmmaterial wird an interessierte Familien als Anregungen und Aufforderung zum Mitmachen geschickt. Darüber hinaus haben Mitarbeiter*innen kleine Filme erstellt, in den z.B. Geschichten erzählt oder Fingerspiele zum Mitmachen präsentiert werden. Weitere Aktionen sind in Vorbereitung.

„Rechtzeitig zum europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung am 05.05.2020 ist es uns nun wieder erlaubt, schrittweise mehr flexible Hilfen für betroffene Familien bereit zu stellen.“, freut sich Susanne Voß und dankte in der letzten Mitarbeiterbesprechung für alle geleisteten Anstrengungen, den belasteten Familien weit mögliche Unterstützung zu bieten.

Die Lebenshilfe Ostholstein ist telefonisch und per Email zu erreichen unter:
Tel.: 0451 290 01 14, Email: info@lebenshilfe-ostholstein.de

Bad Schwartau, 13. Mai 2020

Catharina Witaszak, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Lebenshilfe Ostholstein